

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



STELLEN
Die Stadt Aalen sucht Verstärkung
Seite 2

BALKONKRAFTWERKE
Jetzt noch schnell Förderung beantragen
Seite 2

ERSTER ADVENT
Adventsmärkte in Unterrombach-Hofherrnweiler
Seite 3

KUBAA
Adventswoche im Kulturbahnhof
Seite 4

facebook **IMMER INFORMIERT**
www.facebook.com/StadtAalen

AALEN AUF DEM WEG ZUR KLIMANEUTRALEN STADT

Spatenstich Solarpark Mäderhof

Am 6. November ist nördlich des Mäderhofs zwischen Hammerstadt und Affalterried der Spatenstich für die erste Freiflächen-Photovoltaikanlage auf Aalener Stadtmarkung gesetzt worden. Auf Initiative der OstalbBürgerEnergie eG (OBE) entsteht mit Beteiligung der Stadt auf einer ehemaligen Deponiefläche ein Solarpark, so groß wie sechs Fußballfelder.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (5.v.re.), die OBE-Vorstände Hans-Peter Weber (7.v.re.) und Norbert Saup (5.v.li.) zusammen mit Mitgliedern des Gemeinderats, der Ortschaftsräte und weiteren Projektbeteiligten.

Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Frederick Brütting hob die Bedeutung des Projekts für die Stadt hervor: „Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Aalen bis 2035 klimaneutral zu machen. Mit der Schlagzahl, die wir heute mit dem Solarpark Mäderhof und nächstes Jahr mit dem geplanten Solarpark Bernlohe Ost vorlegen, sind wir auf einem guten Weg, dieses Ziel auch zu erreichen“, so Brütting. Durch eine Beteiligung an der OBE hätten die Bürgerinnen und Bürger zudem die Möglichkeit, die Energiewende in ihrer Stadt aktiv mitzugestalten, betonte der OB. Zusammen mit der geplanten Freiflächen-Photovoltaikanlage in Bernlohe Ost, könne man künftig mehr als 1.300 Haushalte in Aalen mit umweltfreundlichem Strom versorgen. Der OB dankte Gemeinderat und Ortschaftsräten sowie allen Projektbeteiligten für ihr Engagement, allen voran der OstalbBürgerEnergie eG, die verantwortlich zeichnet für den Bau des Solarparks.

OBE-Vorstand Hans-Peter Weber betonte die Wichtigkeit des Projekts für die Energie-Genossenschaft: „Mit einer Investition von drei Millionen Euro ist der Solarpark Mäderhof das bisher größte Projekt, dass wir als OBE umsetzen“, so Weber. Er lobte die unkomplizierte und reibungslose Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, den Ortschaftsräten und der Stadtverwaltung, die den Planungsprozess begleitete. Zuvor hatte der Gemeinderat eine Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen und so den Weg zur Errichtung des Solarparks frei gemacht.

Bereits 2019 entstand die Idee, auf dem Gelände zwischen Hammerstadt und Affalterried eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zu realisieren, um städtische Haushalte mit grünem Strom zu versorgen. Unter Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer, darunter auch die Stadt Aalen, gab die OBE im Jahr 2023 die Projektplanung in Auftrag. Der Solarpark wird auf einer Fläche von 4,3 Hektar errichtet. Insgesamt sind 7.700 Solarmodule geplant, die unter optimalen Bedingungen jährlich rund fünf Millionen Kilowattstunden Strom produzieren. Damit können mehr als 1.300 Aalener Durchschnitts-

haushalte mit grüner Energie versorgt werden. Die OBE plant die betriebsbereite Fertigstellung der Anlage bis Jahresende. Der endgültige Anschluss an das städtische Stromnetz soll Anfang April 2025 erfolgen.

INFO:

Die OstalbBürgerEnergie-Genossenschaft (OBE) wurde 2011 gegründet, um die Menschen der Region Ostwürttemberg an der Energiewende aktiv zu beteiligen. Bürgerinnen und Bürger können dazu Anteile an der OBE zu je 100 Euro erwerben. Die OBE betreibt eigene

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Montag, 18. November, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Dienstag, 19. November, 15 Uhr

GEMEINDERAT

Donnerstag, 21. November
Haushaltseinbringung

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

PV-Anlagen, bislang vorrangig auf Dächern öffentlicher Gebäude in Aalen. Ebenso werden Anlagen erstellt und zur Nutzung des Eigenstromprivilegs an die Gebäudeeigentümer verpachtet.

Weitere Informationen stehen auf der Homepage der OBE unter www.ostalbbuergerenergie.de

NACHTS IM MUSEUM: PROGRAMMHIGHLIGHTS AM 16. NOVEMBER

Vom Erdenreich zu Sternenstaub

Am Samstag, 16. November feiern die drei Leuchttürme der Aalener Museumslandschaft von 18 bis 23 Uhr gemeinsam „Nachts im Museum“. Unter dem Motto „Vom Erdenreich zu Sternenstaub“ haben das Limesmuseum, das explorhino und das Besucherbergwerk Tiefer Stollen ein vielfältiges Programm erarbeitet. Nächtliche Führungen, vielfältige Mitmachaktionen und spannende Showeinlagen machen den Abend zu einem unvergesslichen Event.



Auch das explorhino ist bei „Nachts im Museum“ mit dabei.

Foto: Benedikt Walther

Im Besucherbergwerk Tiefer Stollen geht es mit der Grubenbahn 400 Meter tief unter die Erde. Zu Fuß wird die uralte Arbeitswelt der Wasseralfinger Bergleute erkundet. Eine Multivisionsschau bringt den Besucherinnen und Besuchern die Geschichte des Bergbaus näher. Doch unter Tage gibt es nicht nur irdische, sondern auch galaktische Spuren zu entdecken. Denn im Besucherbergwerk kann „Sternenstaub“ in Form von Eisenmeteoriten bewundert werden. Ein kleiner Teil des Eisenvorkommens unseres Planeten ist durch den Einschlag von Meteoriten auf die Erde gelangt. Fragmente dieses „Sternenstaubs“ sind Teil der thematischen Führungen im Besucherbergwerk. Unter allen Teilnehmenden wird ein Meteoritenfragment verlost.

LIMESMUSEUM

Um die Schätze aus dem Erdenreich dreht es sich auch im Limesmuseum. Mit viel Geschick nutzten die Römer

diese allerlei natürlichen Materialien und formten daraus kunstvoll Gegenstände des alltäglichen Lebens oder verarbeiteten sie zu Luxusprodukten. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich am lodernen Feuer der Schmiede wärmen, heiße Suppe aus dem römischen Lehmkuppelofen kosten und funkelnde Edelsteine bewundern. In zahlreichen Vorführungen wird die römische Handwerkskunst lebendig. Zu einer Zeitreise lädt auch das szenische Spiel der Bildungspartner des Limesmuseums in der Reiterbaracke und im Erdgeschoss ein. Szenen, die direkt aus dem antiken Leben stammen könnten, bieten faszinierende Einblicke ins alte Rom. Beim Basteln von Motivspiegeln für Öllämpchen, bei der Herstellung von Truppenstempeln der römischen Legion und beim Vergolden von Metall kann das eigene handwerkliche Geschick mit römischen Materialien aus dem Erdenreich getestet werden. Weitere Highlights sind die

musikalische Begleitung des Abends im Limesmuseum durch Matthias Waßner mit seiner Akustik-Gitarre und die Vorstellung des neuen Jugendlogos des Limesmuseums „Lupus“, das Wölfchen.

EXPLORHINO

Im explorhino begeben sich die Besucherinnen und Besucher auf eine kosmische Entdeckungsreise: Bei zahlreichen Experimentier- und Mitmachangeboten gilt es das Geheimnis schwarzer Löcher zu erforschen, in intergalaktische Klangwelten einzutauchen oder kleinste Teilchen aus dem Kosmos sichtbar zu machen. Echte Weltraumfans kommen den Sternen an den Teleskopen der astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen oder im mobilen Planetarium der Gmünder Wissenswerkstatt Eule ganz nahe. Oder sie werden gleich selbst zu Astroforschenden, indem sie vom explorhino

aus Galaxien und Sterne auf Aufnahmen des Euclid Space Telescope für die ESA klassifizieren. Faszinierende Einblicke eröffnen zudem die Aktionsstände der Hochschule Aalen oder des Ries-KraterMuseums Nördlingen, an denen kooperative Roboter auf Mondexpedition gehen, Mikrometeoriten genauestens unter die Lupe genommen werden oder leuchtende Galaxie-Kreisel entstehen. Zudem erwartet die Kosmosbegeisterten im explorhino intergalaktisches Entertainment in Form einer spannenden Science Show.

SHUTTLEBUS UND PARKEN

Zwischen explorhino und Limesmuseum verkehrt der Oldtimer-Bus Sonja. Ein weiterer Shuttlebus der OVA pendelt zusätzlich zwischen explorhino, Limesmuseum und Besucherbergwerk Tiefer Stollen in Wasseralfingen im Halbstundentakt.

Eine begrenzte Zahl an Parkplätzen rund um das Limesmuseum, am explorhino, am Parkplatz Heimatwinkel und am Tiefen Stollen steht zur Verfügung. Besucher des explorhinos weichen bitte zusätzlich auf den Parkplatz Heimatwinkel aus.

TICKETS UND VORVERKAUF

Für die lange Museumsnacht werden zwei Ticketvarianten angeboten. NiM² (Nachts im Museum²) ermöglicht den Besuch des explorhinos und des Limesmuseums.

NiM³ (Nachts im Museum³) enthält zusätzlich die Einfahrt in das Besucherbergwerk Tiefer Stollen. Beim Kauf dieses Tickets muss eine Einfahrtzeit in das Bergwerk ausgewählt werden. Das Kontingent ist limitiert, eine frühzeitige Buchung im VVK wird empfohlen. NiM³-Tickets sind ausschließlich online über www.bergwerk-aalen.de/nachts-im-museum erhältlich. NiM²-Tickets können ebenfalls online oder direkt im explorhino und im Limesmuseum gekauft werden.

DIE PREISE IM ÜBERBLICK

	NiM ²	NiM ³
Regulär	10 Euro	14 Euro
Ermäßigt	6 Euro	8 Euro
Familienkarte	24 Euro	32 Euro

Die ermäßigten Ticketpreise gelten für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Erwerbstätigkeit.

Die Familientickets gelten für bis zu zwei Erwachsene mit eigenen Kindern. Ermäßigungen im Rahmen von Rabattkarten, Jahreskarten o.Ä. können zu dieser Sonderveranstaltung leider nicht gewährt werden. An jedem der drei Standorte ist für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Weitere Informationen gibt es unter www.explorhino.de, www.limesmuseum.de und www.bergwerk-aalen.de.

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- **Donnerstag, 14. November 18 bis 20 Uhr | WeststadtZentrum** Tischtennis-Aktion im Jugendtreff
- **Samstag, 16. November | 10 bis 12.30 Uhr | WeststadtZentrum** Adventsaktion im Jugendtreff
- **Sonntag, 17. November | 11 Uhr Friedhof** Gedenkfeier zum Volkstrauertag beim Ehrenmal

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Ebnat: Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld

Samstag, 16. November 9 bis 12 Uhr | bei der alten Turnhalle, Sportplatzweg 4, Ebnat

Hofherrnweiler / Unterrombach: Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius, Ministranten

Samstag, 16. November 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach
Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach: Anmeldung im Pfarrbüro unter Telefon 37058100 oder 941595.

ZU VERSCHENKEN

Philips **Kaffeefullautomat EP 2220/10**, leicht reparaturbedürftig, sehr gepflegt. Selbstabholung in Aalen, Kontakt: 0176-95586060. Bitte nur SMS!

Angebote zu verschenken bitte bis Donnerstag, 14 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“

FUNDSACHEN

Zwei Halsketten, Fundort: Bleichgartenstraße; Armband, Fundort: Bleichgartenstraße; Ohrstecker, Fundort: Bleichgartenstraße; Schlüsselbund Fundort: Marktplatz; Schlüsselbund, Fundort: Gmünder Straße

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

AALEN MACHT'S BECHER

Mehrweg! Für eine blitzblanke City.

ÜBERALL IN AALEN!

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Frederick Brütting und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG SÜDWEST PRESSE, Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Montag, 18. November 2024 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Vorstellung der aktuellen Aktivitäten der Lokalen Agenda
2. Sachstandsbericht der Jugendbeteiligung (Jugendforen, Neuwahl Jugendgemeinderat, Planungen für 2025)
3. Tätigkeitsbericht des Beirats von Menschen mit Behinderung 2023
4. Bestellung des Preisgerichts für den Schubart-Literaturpreis 2025
5. Einbringung und Verabschiedung des Nachtragshaushalts 2024 - Erhöhung des Höchstbetrags der Kassenkredite
6. Bezuschussung des Deutschlandtickets ab 2025
7. Förderung von kirchlichen und freien Trägern der Kindertageseinrichtungen und Konkretisierung des beschlossenen Miet-Modells vom 25. April 2024
8. Festlegung der Redezeit für die Haushaltsreden der Fraktionen, Gruppierungen und Mitglieder des Gemeinderats am 19.12.2024
9. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Veräußerung der Beteiligung an der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH (KGU)
10. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH - Jahresabschluss 2023
11. Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Stadtwerke Aalen GmbH zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen
12. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Ausgliederung des Geschäftsfeldes „Ladesäulen“ in eine zu gründende Tochtergesellschaft der Stadtwerke Aalen GmbH
13. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
14. Verschiedenes

Aalen, 08.11.2024

gez. Brütting Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

JETZT NOCH EINE FÖRDERUNG BEANTRAGEN

Gemeinsam Strom erzeugen

Die Stadt Aalen unterstützt Bürgerinnen und Bürger bei der Anschaffung von Balkonkraftwerken mit einer finanziellen Förderung von jeweils 75 Euro.

Das Förderprogramm „Steckerfertige Solaranlagen“ hat bis Ende 2024 noch Fördergelder für 30 Anlagen zur Verfügung. Wenn diese Gelder ausgeschöpft

sind, können bis zum Jahreswechsel keine Förderanträge mehr gestellt werden. Der nächste Förderzeitraum beginnt am 1. Januar 2025. Wer sich ein Balkonkraftwerk anschaffen möchte und einen Förderantrag stellen will, findet alle Informationen dazu unter folgendem Link: www.aalen.de/steckerfertigesolaranlagen

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Räum- und Streupflicht beachten

In Anbetracht der bevorstehenden Wintermonate macht die Stadt Aalen alle Straßenanliegerinnen und -anlieger auf ihre Verpflichtung zum Räumen und Streuen der Gehwege und sonstiger in der Streupflichtsatzung der Stadt Aalen festgelegten Flächen aufmerksam. Die Verpflichtungen gelten innerhalb geschlossener Ortslagen bei Schneeanhäufungen sowie bei Schnee- und Eisglätte.

Geräumt werden müssen Gehwege und sonstige Flächen (Flächen am Rande von Fahrbahnen ohne Gehwege, Flächen am Rande von verkehrsberuhigten Bereichen und Fußgängerbereichen) in einer Breite von 1,50 m, so dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist.

Verpflichtet zum Räumen sind nach der Streupflichtsatzung der Stadt Aalen Straßenanliegerinnen und -anlieger, in deren Eigentum oder Besitz sich Grundstücke befinden, die an einer Straße liegen oder von dieser Straße aus eine Zufahrt bzw. einen Zugang haben. Darunter fallen auch gemietete oder gepachtete Grundstücke, ebenso Grundstücke, die nicht bebaut sind. Sind mehrere Straßenanliegerinnen und -anlieger für dieselbe Fläche verpflich-

tet, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Zum Streuen sollte möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche verwendet werden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich verboten. Als Ausnahmen hierfür gelten z.B. Eisglätte oder gefährliche Steigungsstellen. Die Verwendung von auftauenden Mitteln ist in diesen Fällen auf ein Höchstmaß von maximal zehn Gramm Streugut pro Quadratmeter zu beschränken.

Die Gehwege und sonstigen Flächen müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf erneut zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr.

Verstöße gegen diese Verpflichtungen gelten als Ordnungswidrigkeit und können mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 Euro geahndet werden. Daneben können auf die Verpflichteten auch privatrechtliche Schadenersatzforderungen zukommen.

TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Dienstag, 19. November 2024 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Sachstandsbericht Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“, hier: Vorstellung Innenstadtentwicklungs-konzept (ISEK) und Freiraumentwicklungs-konzept (FEK) sowie Grundsatzbeschluss zur Konzeption der Erweiterung der Fußgängerzone
2. Grundsatzbeschlüsse zum Bahnhalt Aalen-West
3. Sporthalle Unterkochen: Grundsatzbeschluss für die Generalsanierung
4. Bauhof Aalen: Bauliche Entwicklung und Modernisierung
5. Bebauungsplan „SDZ-Gelände“, Plan Nr. 03-06/10 - Grundsatzbeschluss städtebaulicher Entwurf
6. Baubeschluss zur Förderung „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ für ÖPNV- und Radbeschleunigung mit Umrüstung der Lichtsignalanlagen auf LED
7. Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen hier: Teilflächen der Flurstücke 37/5, 43/7, 43/11 Gemarkung und Flur Aalen - Östlicher Stadtgraben
8. Verschiedenes

Aalen, 11.11.2024

gez. Brütting Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen



Hier findet Karriere Stadt.

Bachelor of Arts (m/w/d) - Public Management für die Stadtkämmerei

Kennziffer: 2124/3

Lehrkraft (m/w/d) in Teilzeit für den Fachbereich Klarinette und Saxophon an der Musikschule der Stadt Aalen

Kennziffer: 4424/5

Schulkindbetreuungs-kräfte (m/w/d) für die städtischen Schulen in Aalen

Kennziffer: 5024/42



www.aalen.de

Straßenkontrolleurin (m/w/d) beim Amt für Tiefbau und Mobilität

Kennziffer: 6624/11

Bauingenieurin/Verkehrsplanerin (m/w/d) für umweltfreundliche Mobilität beim Amt für Tiefbau und Mobilität

Kennziffer: 6624/13

Bauleiterin (m/w/d) für den Geh- und Radwegbau beim Amt für Tiefbau und Mobilität

Kennziffer: 6624/15

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Schlagloch?

Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden

jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

EINSTIMMUNG AUF WEIHNACHTEN AUF DEM FESTPLATZ IN DER HOFHERRNSTRASSE

Adventsmärkte in Unterrombach-Hofherrnweiler

Zum ersten Mal findet am Sonntag, 1. Dezember ab 14 Uhr auf dem Festplatz in der Hofherrnstraße im Stadtteil Unterrombach-Hofherrnweiler ein Adventsmärkte statt.

In den Jahren zuvor veranstalteten die musischen Vertreterinnen und Vertreter des Stadtteils das Adventssingen, welches von den Kirchengemeinden mit einem ökumenischen Impuls begleitet wurde.

Gemeinsam mit dem WeststadtZentrum entstand die Idee, diese Tradition auszubauen und unter dem geschmückten Weihnachtsbaum auf dem Festplatz ein Adventsmärkte zu veranstalten. Eröffnet wird der Adventsmarkt um 14 Uhr durch Oberbürgermeister Frederick Brütting gemeinsam mit Ortsvorsteher Hartmut Schlipf.

Für diesen Markt konnten über 20 Ausstellerinnen und Aussteller gewonnen werden. Von Kunsthandwerk, über die örtlichen Vereine und Schulen sowie Dienstleistungsangebote aus Unterrombach-Hofherrnweiler wird ein vielfältiger und bunter Weihnachtsmarkt entstehen. Mit dabei sind auch drei Verkaufsstände, welche soziale Projekte unterstützen werden. Die Gruppe „Treffpunkte“ verkauft Selbstgebasteltes

und spendet den Erlös für die Benefizaktion „Advent der guten Tat“. Der Freundeskreis Matany/Uganda unterstützt mit seinem Verkauf Projekte in Uganda. Die evangelische Kirchengemeinde verkauft Orangen und fördert mit dem Erlös die lutherische Kirche in Eritrea.

Für das leibliche Wohl ist beim Adventsmärkte ebenfalls bestens gesorgt. Neben der altbekannten Rostbratwurst wird es auch vegetarische und vegane Alternativen sowie Flammkuchen geben. Wer keinen Punsch, Glühwein oder Glühmost möchte, kann sich auch ein Kaltgetränk schmecken lassen. Bevor es zum alljährlichen Adventssingen mit dem Liederkranz, dem Sängerkranz, dem katholischen Kirchenchor und dem Posaunenchor Unterrombach kommt, sorgen die Rombachschule und die KiTa Schatztruhe mit Auftritten für Unterhaltung. Auch der Nikolaus wird vor Ort sein und weihnachtliche Geschichten erzählen.

INFO:

Sonntag, 1. Dezember, 14 bis 19 Uhr, Festplatz Unterrombach-Hofherrnweiler.



Vorweihnachtliche Stimmung verbreitet das Adventsmärkte in Unterrombach-Hofherrnweiler.

Foto: Stadt Aalen

TAG DER OFFENEN TÜR

40 Jahre Torhaus

Vor 40 Jahren, am 1. Dezember 1984, wurde mit dem Torhaus ein Bildungszentrum im Herzen Aalens eröffnet - zunächst als neues Zuhause für Stadtbibliothek und VHS. Vor zehn Jahren kamen BUND Ostwürttemberg und act for transformation als Um-Welthaus dazu.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums gibt es einen Tag der offenen Tür am Samstag, 16. November von 10 bis 16 Uhr mit einem bunten Programm für Klein und Groß: Von „Aus Ast wird Kunst“ über die Erstellung eines eigenen Fotobuchs am PC, Naturkosmetik zum Selbsterstellen, einer Wildkatzen-Rallye durchs ganze Haus bis hin zu einer zweisprachigen Kinderbuchlesung (Italisches - deutsch), ist für jeden etwas dabei.

INFO:

Samstag, 16. November, 10 bis 16 Uhr, Torhaus Aalen
Das vollständige Programm steht auf der Homepage der VHS Aalen unter www.vhs-aalen.de

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Die Aalener Stadtkirche“
Montag, 18. November | 14.30 Uhr
Start: Stadtkirche St. Nikolaus Aalen
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Dienstag, 19. November | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Dienstag, 26. November | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO:

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken möglich, oder in der Tourist-Information Aalen.
Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aaln.de.

THEATER DER STADT AALEN

- MOMO
Sonntag, 17. November | 15 Uhr
Für Kinder ab 6 | PREMIERE
ausverkauft
- Mondscheintarif
Sonntag, 24. November | 15 Uhr
Für Kinder ab 6 | ausverkauft
KUBAA-Theatersaal
- Mondscheintarif
Samstag, 23. November | 20 Uhr
PREMIERE | ausverkauft
Altes Rathaus

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraaln.de
Theaterkasse: kasse@theateraaln.de oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

- Studium Generale: Taiwan: zwischen Demokratisierung und Großmachtkonflikten mit Pascal Abb
Montag 18. November | 18 Uhr
Ort: Hochschule Aalen, Beethovenstraße 1, Audimax, Raum 133

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

ANMELDUNG ZUR 69. SPORTLEREHRUNG NUR NOCH BIS DIESEN FREITAG MÖGLICH

Letzter Aufruf

Die Stadt Aalen würdigt wie in jedem Jahr die Erfolge der Aalener Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften des Jahres 2024. Bis einschließlich Freitag, 15. November können dafür noch die digitalen Fragebögen ausgefüllt werden.

Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler mit Hauptwohnsitz in Aalen oder Personen, die in einem Sportverein oder einer Sportgemeinschaft der Stadt Aalen Mitglied sind und im Jahr 2024 besonders herausragende Leistungen bei sportlichen Wettkämpfen errungen haben. Es wird zwischen Individual-, Mannschafts- und Seniorensport unterschieden. Berücksichtigt werden nur Sportarten, die von Sportfachverbänden oder dem Deutschen Olympischen Sportbund anerkannt sind. Weitere Voraussetzungen und Details zur Ehrung sind der Ehrungsordnung der Stadt Aalen zu entnehmen.

INFO

Die aktuelle Ehrungsordnung der Stadt Aalen ist auf der städtischen Homepage unter www.aalen.de einsehbar. Zudem kann die Ehrungsordnung per E-Mail unter sportamt@aaln.de sowie telefonisch unter 07361 52-1195 angefordert werden, ebenso wie der Link zur Anmeldung der Sportlerinnen und Sportler.



Anmeldung Einzelsportler/-innen:



Anmeldung Mannschaften:

GEDENKSTUNDEN AM 17. NOVEMBER

Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadt Aalen zur zentralen Gedenkfeier am Sonntag, 17. November um 11 Uhr beim Mahnmal auf die Schillerhöhe ein. Die Ansprache hält in diesem Jahr Sara Weiler, Sprecherin des Jugendgemeinderats.

Pfarrerin Andrea Stier wird gemeinsam mit Jugendlichen der Evang. Kirchengemeinde den geistlichen Impuls beisteuern. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde vom Städtischen Orchester unter der Leitung von Christoph Wegel.

Auf Initiative von Oberbürgermeister Frederick Brütting findet seit 2021 eine interne Gedenkstunde an einer städtischen Schule vor den offiziellen Gedenkfeiern am Volkstrauertag statt. In diesem Jahr richtet die Realschule auf dem Galgenberg die Feierstunde aus. Schülerinnen und Schüler gestalten das

Programm im Rahmen des Unterrichts und setzen so ein Zeichen gegen Hass und Gewalt.

WEITERE GEDENKFEIERN AM SONNTAG, 17. NOVEMBER:

- Dewangen: 10.30 Uhr beim Kriegerdenkmal auf dem Friedhof
- Ebnat: 9 Uhr, Wort-Gottes-Feier in der kath. Kirche, anschließend Gedenkfeier
- Fachsenfeld: 11 Uhr beim Ehrenmal
- Hofen: 10 Uhr Gedenkfeier am Kriegerdenkmal der Johannes-Kapelle
- Unterkochen: 9 Uhr, Gedenkgottesdienst, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof
- Unterrombach: 11 Uhr beim Ehrenmal auf dem Friedhof
- Waldhausen: 10 Uhr beim Ehrenmal auf dem Friedhof
- Wasseralfingen: 11 Uhr, Gedenkfeier in der Aussegnungshalle und dem Ehrenmal auf dem Friedhof

AUSBAU DER STÄDTISCHEN BETREUUNGSPLÄTZE SCHREITET VORAN

Neue Kita in Fachsenfeld eröffnet

In Fachsenfeld wurde die neue städtische „Kita am Himmling“ offiziell in Betrieb genommen. Das Gebäude, das sich zwischen Reinhard-von-Koenig-Schule und der Ortsbibliothek Fachsenfeld befindet, bietet Platz für insgesamt 57 Kinder in drei Betreuungsgruppen.

Ortsvorsteherin Sabine Kollmann bedankte sich bei der Eröffnung bei allen, die das Projekt ermöglicht und umgesetzt haben: den Ortschafts- und Gemeinderäten, den städtischen Ämtern, der Architektin Tanja Diemer sowie den beteiligten Bauunternehmen und Handwerksbetrieben. Oberbürgermeister Frederick Brütting betonte: „In den letzten drei Jahren haben wir mit großer Anstrengung darauf hingearbeitet, dass für jedes Kind in Fachsenfeld ein Betreuungsplatz vor Ort zur Verfügung steht. Mit der Eröffnung der Kita kommt dieses Engagement zu einem erfolgreichen Abschluss.“

Die Kinder der Kita am Himmling werden in drei Gruppen betreut, die jeweils für unterschiedliche Altersstufen vorgesehen sind. Alle Kinder werden zu



Ortsvorsteherin Sabine Kollmann (Mitte li.), Oberbürgermeister Frederick Brütting (Mitte) und Architektin Tanja Diemer (Mitte re.) bei der Eröffnung der neuen Kita.

Foto: Stadt Aalen

verlängerten Öffnungszeiten, also von 7 bis 14 Uhr, betreut. Deshalb wird für alle ein warmes Mittagessen angeboten. Kinder, die bisher in der Natur-Kita Fachsenfeld betreut wurden, sind mittlerweile in die neue Kita umgezogen.

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Die Einrichtung will künftig intensiv mit der Grundschule nebenan kooperieren, um den Kindern den Übergang von der Kita zur Grundschule zu

erleichtern. Ein Schwerpunkt des pädagogischen Konzeptes ist es, Kinder die Natur mit allen Sinnen erfahren zu lassen. Des Weiteren orientieren sich die Betreuerinnen und Betreuer wie die anderen städtischen Kitas am Konzept „infans“, das Kinder ermutigt, selbst den Dingen forschend auf den Grund zu gehen.

Der Flachdachbau, der zuvor von der Schule genutzt wurde, verfügt nun über eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach, die die Kita mit Strom versorgt. Die Innenräume sind hell und freundlich gestaltet und bieten den Kindern viel Platz zum Spielen.

AUSSENANLAGEN

Auch im Außenbereich wurde das pädagogische Konzept besonders berücksichtigt und unter anderem ein Barfußpfad, ein Sand- und ein Matschspielplatz angelegt. Die Kosten für den Umbau des Gebäudes in die neue Kita am Himmling betragen rund 4,35 Millionen Euro, für das Außengelände werden rund 350.000 Euro veranschlagt.

NEUE VERSORGUNGSLEITUNGEN
IN HOFEN

Sperrung der Dorfstraße

Die Dorfstraße in Hofen ist zurzeit ab der Abzweigung Eichholzweg für den Verkehr gesperrt. Dieser Abschnitt ist nun bis Freitag, 6. Dezember verlängert worden. In diesem Zeitraum ist auch der Abschnitt ab der Gaststätte Liederhalle bis zum Ortsausgang gesperrt.

Im Zuge der laufenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadt und der Stadtwerke Versorgungsleitungen verlegt. Dadurch sind seit 11. November die Zufahrtsmöglichkeiten zwischen der Gaststätte Liederhalle und dem Ortsende beschränkt. Die Einschränkungen bestehen voraussichtlich bis 6. Dezember. Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden bereits informiert und werden gebeten, ihre Fahrzeuge in diesem Zeitraum an anderer Stelle zu parken.

FUSS VOM GAS IN DER ROMBACHER STRASSE

Neue Tempo 30 Zone

Mit Eröffnung der Kindertagesstätte Marie Curie auf dem Waldcampus in der Rombacher Straße, ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nach der Straßenverkehrsordnung die Geschwindigkeit in diesem Bereich zu reduzieren.

Demnach darf im Bereich von Kindergärten lediglich mit einer Geschwindigkeit von 30 Kilometer pro Stunde gefahren werden. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von derzeit 50 Kilometer pro Stunde wird im Bereich des Waldcampus in der Rombacher Straße daher werktags von 6 bis 18 Uhr auf 30 Kilometer pro Stunde reduziert.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag
Montag, 18. November
14 bis 16 Uhr, im Café 1.OG
Leitung: Spielteam

Termine begleiteter Mittagstisch:

„Ich gebe meinen Senf dazu“
Mittagstisch und Austausch mit Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer
Dienstag, 26. November
12 Uhr gemeinsamer Beginn im Café 1.OG
Thema: Die Einkaufssituation für Senioren in Aalen
Essen: Unser Männerkochkurs kocht – Kachelessen (Schlanganger, Griabaschnacke und Sauerkraut)
Nachtschicht: Vanillecreme mit roter Grütze
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag, 21. November 2024

Mittagstisch
Donnerstag, 14. November
11.30 bis 13.15 Uhr
Chili con Carne mit Baguette
Kosten: 7 Euro

Ausstellung

„Bilder, die Geschichten erzählen“
von Kindern und Tieren
Bilder von Marie-Luise Schmid
Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail: buergerspital@aalen.de



FESTBETRIEB MIT ZELT UND ATTRAKTIVEM RAHMENPROGRAMM GEPLANT

Aalener Schausteller Kübler richtet ab 2025 Frühlingsfest aus

Anfang Oktober fiel im zuständigen Kultur- und Finanzausschuss die Entscheidung, wer ab dem Jahr 2025 für drei Jahre das Aalener Frühlingsfest ausrichten wird. Den Zuschlag erhielt der Aalener Schaustellerbetrieb Kübler.

Auf die Ausschreibung der Stadtverwaltung im Frühsommer waren mehrere Bewerbungen eingegangen. Dietmar Kübler konnte mit seinem Konzept für die Ausrichtung des Frühlingsfestes die Rätinnen und Räte überzeugen. „Das Fest soll ein echtes Highlight im Aalener Festkalender werden. Es soll wieder das Traditionsfest für die Aalener werden“, so Dietmar Kübler, der mittlerweile in der 4. Generation seinen Schaustellerbetrieb führt. Das Fest will er mit seinem Sohn David gemeinsam stemmen, der das Unternehmen in 5. Generation fortführen wird.

Kübler plant ein Zelt für 600 Personen aufzustellen. Zur Eröffnung mit Fassanstich soll es einen Festumzug vom Schubartgymnasium zum Festgelände geben. Auch die Bewirtung soll so abwechslungsreich wie möglich sein und mit einem entsprechenden Angebot an Speisen und Getränken punkten. Dafür will Kübler mit einer Aalener Brauerei und örtlichen Lieferanten zusammenarbeiten. Zudem sollen attraktive Fahrgeschäfte und Verkaufsstände für gute Stimmung und Unterhaltung der Besucher sorgen.

„Die Aalener Schaustellerfamilie Kübler hat ein überzeugendes Konzept vorgelegt und vor dem Ausschuss präsentiert.“

GÜNTHER GRÜN WALD KOMMT IN DIE STADTHALLE

Geschichten, die das Leben schreibt

Günther Grünwald erzählt in seinem neuen Programm „Das kann ja wohl nicht mein Ernst sein“ am Dienstag, 26. November um 20 Uhr in der Aalener Stadthalle allerlei spannende, rührende und komische Geschichten aus seinem erfahrungsreichen Leben.

In Günther Grünwalds neuem Programm geht es um alles. Er erzählt Geschichten aus seinem Leben, lässt tief in seine Kindheit und Jugend blicken. Seine Erzählungen handeln von Diesem und Jenem und auch von Anderem. So beschreibt er sich beispielsweise als armen Waldbauernbub in der Fußgängerzone von Ingolstadt. Er erzählt von seinem großen Jugendtraum, in Papua-Neuguinea den Nil in einem Einbaum zu befahren, und davon, wie er beim Training dafür fast im Baggersee ertrunken wäre. Er hat an der Weltmeisterschaft im Hot Dog Essen teilgenommen und musste schon nach dem ersten Bissen aufgeben. Warum? Das erzählt er ebenfalls in seinem Programm. Günther Grünwald ist Comedian und Kabarettist und vor allem für seinen scharfsinnigen Humor und seine pointierten Beobachtungen bekannt. Mit seinem einzigartigen Stil, der oft gesellschaftliche Themen und persönliche Anekdoten vereint, begeis-

tert er seit Jahren ein breites Publikum. Grünwalds Bühnenpräsenz zeichnet sich durch Wortwitz, Wortakrobatik und einen subtilen, aber treffsicheren Blick auf die Eigenheiten des Alltags aus. In seinen Programmen setzt er sich auf humorvolle Weise mit der Gesellschaft auseinander und trifft dabei oft den Nerv der Zeit.

Neben seinen Bühnenprogrammen ist Günther Grünwald auch in verschiedenen TV-Formaten und als Schauspieler aktiv. Besonders bekannt wurde er durch seine Sendungen „Grünwalds Woche“ und „Grünwalds Freitagsscomedy“, in denen er als Moderator und Satiriker brilliert und politische sowie gesellschaftliche Themen auf humorvolle Weise aufbereitet.

INFO:

Das Aalener Frühlingsfest findet im kommenden Jahr von Mittwoch, 30. April bis Montag, 5. Mai auf dem Festplatz Greut statt.

Die Veranstaltungs- und Ausschankzeiten wurden vom zuständigen Ausschuss des Gemeinderats wie folgt festgelegt:

- Mittwoch und Donnerstag: Musik- und Ausschankende 22 Uhr Veranstaltungsende 22.30 Uhr
- Freitag, Samstag und jeweils der 30. April: Musik- und Ausschankende 23.30 Uhr Veranstaltungsende 24 Uhr
- Sonntag: Musik- und Ausschankende 22 Uhr Veranstaltungsende 22.30 Uhr



Günther Grünwald kommt am 26. November in die Stadthalle. Foto: Günther Grünwald

VORWEIHNACHTSZEIT IM KUBAA

Adventswoche

Im Frühjahr wurde die Idee geboren, die in der Vergangenheit bereits durch die Musikschule der Stadt Aalen veranstaltete Adventswoche im Dezember zu einer Veranstaltung zu machen, an der sich alle im KUBAA ansässigen Institutionen beteiligen. Dies ist gelungen und die Gäste erwarten nun von Sonntag, 1. bis Sonntag, 8. Dezember im Kino-, Theater- und Orchestersaal sowie im Foyer des Aalener Kulturbahnhofs Festliches, Fröhliches und Feines zur Einstimmung auf die Adventszeit.

Mit Konzerten des Städtischen Orchesters, der Jugendkapelle und des Jugendorchesters, zwei Nikolauskonzerten und jungen Künstlerinnen und Künstlern auf großer Bühne feiert die Musikschule der Stadt Aalen die Weihnachtszeit. Die Kochen Clan Pipe Band wird bei einem Gastauftritt spielen. Das

Theater zeigt Momo - Michael Endes „seltsame Geschichte von den Zeitdieben und von dem Kind, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte“. Im Kino am Kocher läuft „Weihnachten in der Schustergasse“ – ein liebevoll erzählter Familienfilm, der mit märchenhaften Elementen im verschneiten Skandinavien spielt. Beim Theatercafé Winter Wonderland können Anhänger für den Weihnachtsbaum gebestellt werden. Der KUBAA Kiosk und die Kinobar verwöhnen die kleinen und großen Gäste mit feinen weihnachtlichen Gaumenfreuden.

INFO:

Teilweise ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei, teilweise werden Tickets benötigt. Infos dazu und die Programmübersicht stehen auf der KUBAA Homepage unter www.kubaa-aalen.de

ARCHITEKT DES AALENER RATHAUSES

Helmut Schaber ist tot

Im kommenden Jahr wird das Aalener Rathaus 50 Jahre alt. Geplant und entworfen hat es der Reutlinger Architekt Helmut Schaber. Im Alter von 96 Jahren ist er jetzt in Ulm verstorben. Die Diskussion um die Sanierung des Rathauses 2019 hat er noch mit großem Interesse verfolgt. Als Architekt des markanten Betonbaus wird er auch in Aalen in Erinnerung bleiben. 1968 erhielt Helmut Schaber für seinen ganz im Stil des Brutalismus gehaltenen Entwurf den Zuschlag. Immer wieder als Bausünde geschmäht, werden zunehmend auch die Vorzüge und die herbe Schönheit der Brutalismus-Architektur der 70er-Jahre entdeckt.

Helmut Schaber hat von 1975 bis 1991 als Baubürgermeister in Ulm gewirkt.



Das Aalener Rathaus im Gründungsjahr 1975. Foto: Stadtarchiv

Die Neugestaltung des Münsterplatzes, die Erweiterung der Fußgängerzonen, eine Wohnungsbauoffensive und zahlreiche Sanierungsmaßnahmen fielen in seine Ägide. 1989 wurde er für seine Verdienste mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

ANZEIGEN



Geschenkpakete mit dem Aalener Spion, regionale Spezialitäten, Veranstaltungstickets, verschiedene Gutscheine, ...

Jetzt schon an Weihnachten denken: Besondere Geschenke aus Aalen.

Tourist-Information Aalen
Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Tel. 07361 52-2358
www.aalen-tourismus.de



ENERGIEVERBRAUCH IM ALTBAU

Der Energiesparkommissar deckt auf

Energiesparen, das ist Carsten Herberts Mission. Der als Energiesparkommissar aus Funk, Fernsehen und dem Internet bekannte Energieberater hält am Mittwoch, 20. November um 19 Uhr im KUBAA einen Vortrag in der Reihe „Aalener Klimadialoge“.

Eine ganzheitliche Energieberatung ist für viele Aalenerinnen und Aalener wichtig. Um die Frage beantworten zu können, was und in welcher Reihenfolge zu tun ist, um ein Wohnhaus fit für die Zukunft zu machen, möchte Carsten Herbert die Menschen unterstützen, fundierte Entscheidungen für ihre Häuser und Wohnungen zu treffen. Das dafür notwendige Verständnis über die Funktionsweise von Gebäuden, was ein hoher oder niedriger Verbrauch ist, wie und wo die Wärme in Gebäuden verloren geht und welche Möglichkeiten man hat, diese Verluste zu reduzieren, sind an diesem Abend Thema der Aalener Klimadialoge.

Der Bauingenieur ist seit über 20 Jahren auf das Thema Energieeffizienz in Gebäuden spezialisiert. In seinem Vortrag am Mittwoch, 20. November um 19 Uhr im KUBAA vermittelt der Energiesparkommissar das Einmaleins des Energiesparens für Laien verständlich und anschaulich. Er bietet Tipps und Tricks zum Energiesparen, welche die Besucherinnen und Besucher noch am selben Abend zuhause umsetzen können. Darüber hinaus teilt er sein Wissen, wie Gebäude funktionieren auf unterhaltsame Weise mit und räumt ganz nebenbei mit ein paar Energiesparmythen auf.

INFO:

Der Vortrag findet statt am Mittwoch, 20. November um 19 Uhr im KUBAA Aalen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.



Energiesparkommissar Carsten Herbert kommt für einen unterhaltsamen Vortrag in den KUBAA. Foto: Carsten Herbert

VORSICHTSMASSNAHME GEGEN MÖGLICHE FROSTSCHÄDEN

Wasser wird abgestellt

Ab Montag, 18. November werden auf allen Friedhöfen der Stadt Aalen die Brunnen und Wasserstellen abgestellt.

Aufgrund der sinkenden Temperaturen und der Gefahr von Frostschäden an den Leitungen und Wasseranschlüssen werden die Wasserstellen auf allen Aalener Friedhöfen bis zum Frühjahr ab-

gestellt. Es wird empfohlen, das benötigte Wasser für Blumengestecke oder die Grabpflege in diesem Zeitraum selbst mitzubringen.

Mit dem Einsetzen wärmerer Temperaturen im kommenden Frühjahr werden die Wasserstellen wieder in Betrieb genommen.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Baustellenplan November

Auch jetzt in der kälteren Jahreszeit arbeiten die Stadt und die Stadtwerke Aalen gemeinsam daran, die Verkehrsinfrastruktur in der Stadt weiter zu optimieren, auszubauen und zu erhalten.

Im aktuellen Baustellenplan findet sich eine Übersicht über Projekte, die in der Kernstadt und in den Stadtteilen im November gestartet werden oder sich bereits in der Umsetzung befinden. Zum Beispiel die Vorbereitungen zur Eis-

bahn auf dem Bohlschulplatz, der Neubau an der Karl-Kessler-Schule oder die Verlegung neuer Stromleitungen in der Auchtwiesenstraße in Ebnat. Ebenso gibt es Hinweise auf etwaige Umleitungen oder Sperrungen.

INFO:

Zu finden ist der Baustellenplan für November auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/baustellenplan

VORTRAG AUS DER RUNDUM-REIHE

Daheim wohnen bleiben, solange wie möglich

Die meisten Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit Handicap in Aalen wollen möglichst lange in ihrem gewohnten und vertrauten Zuhause wohnen bleiben. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist eine behindertengerechte und möglichst barrierefrei Gestaltung der Wohnung. Worauf es dabei ankommt, wird im nächsten Vortrag der runDUM-Reihe am Dienstag, 26. November um 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses erläutert.

Im ersten Teil des Vortrags erläutert Ute Fuchs vom städtischen Amt für Soziales, Jugend und Familie die unterschiedlichen Beratungsangebote der Stadt, wenn es um altersgerechtes Wohnen geht. Im zweiten Teil stellt Reha-Techniker und Medizinproduktberater Arturo Sanchez unterschiedliche

Hilfsmittel für Bad, Dusche, Schlafzimmer sowie Toilette vor. Ebenso demonstriert er deren Handhabung in der Praxis. Im dritten Teil des Vortrags beschäftigt sich Oswald Tretter vom Körperbehindertenverein Ostwürttemberg e.V. mit den unterschiedlichen Möglichkeiten, wie ein Badezimmer barrierefrei und altersgerecht umgebaut werden kann.

INFO:

Dienstag, 26. November, 16 Uhr, kleiner Sitzungssaal im Rathaus Aalen. Veranstaltet wird die runDUM-Reihe vom Stadt-Seniorenrat Aalen e.V.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen unter www.ssr-aalen.de

SAMMELAUFRUF FÜR CHARITYAKTION

Weihnachten im Schuhkarton

Bis Montag, 18. November können Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ abgegeben werden.

Es darf wieder eine bunte Mischung aus Kleidung, Schulsachen, Spielsachen, Hygieneartikel und Süßigkeiten gepackt werden. Die Aalener Sammelstelle freut sich außerdem über Spenden von Wolle für Schals, Mützen, Handschuhe und Socken.

INFOS:

Nähere Informationen und die Adressen der Abgabeorte sind im Internet abrufbar unter www.weihnachten-im-schuhkarton.de

Rückfragen beantwortet Daniela Ranck, die Leiterin der Aalener Sammelstelle unter Telefon 07361 376300.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion der ital. Gemeinde, 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier, Patrozinium, Kirchenchor; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: Sa., 17 Uhr, Gottesdienst rum.-orth.; So., 9 Uhr, Gottesdienst russ.-orth.; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Ev. Gottesdienst

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr, Gottesdienst, Prädikantin Christine Krauth; **Christuskirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche (Pfarrer Langfeldt); **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Frühstücksgottesdienst, Thema: Wohl bekommt! Pfarrerin Caroline Bender & Team; So., 10 Uhr, Kindergottesdienst; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Jan Langfeldt; **Stadtkirche:** Sa., 18.30 Uhr, Geistliche Bläsermusik im Rahmen der Reihe „Stunde der Kirchenmusik“ mit dem Posaunenchor des CVJM Aalen, Dekan Drescher, KMD Haller, Wolfgang Böttiger; So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Michael Kuczera; **Weitere Gottesdienste:** So., 11 Uhr, Gedenkfeier, Pfarrerin Andrea Stier & Konfirmand*innen am Mahnmahl Schillerhöhe

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

KONZERTCHOR AALEN PRÄSENTIERT „THE PEACEMAKERS“

Konzert in der Heilig-Kreuz-Kirche Aalen

Der Wunsch nach Frieden war nach dem Ende des 2. Weltkriegs noch nie so aktuell wie dieser Tage. Der Konzertchor Aalen führt am Samstag, 16. November um 19 Uhr mit der gesungenen Friedensbitte „The Peacemakers“ ein Werk des walisischen Komponisten Sir Karl Jenkins auf, das dem Andenken all jener gewidmet ist, die ihr Leben in bewaffneten Konflikten verloren haben und eine Hommage an Menschen darstellt, die sich für den Frieden eingesetzt haben.

So vertont Jenkins Texte u.a. von Mahatma Gandhi, Nelson Mandela, Mutter Teresa, Anne Frank, Martin Luther King und des Dalai Lama, um nur einige der Bekannteren zu nennen. Konfessions-, religions- und kulturübergreifend vereint das Oratorium alle nach Frieden suchenden Menschen und Nationen. Die Bandbreite der Texte spiegelt sich in den verwendeten musikalischen Stilen wider, die von Mönchsgesang bis zu Sa-

xophon-Improvisation reichen und Elemente von Jazz, Pop, Sinfonik und geistlicher Chormusik vereinen.

Der Konzertchor Aalen ist bei der Einstudierung des Werkes eine Kooperation mit dem Unterstufenchor des Scheffold-Gymnasiums Schwäbisch Gmünd eingegangen (Einstudierung Franziska Foley und Kilian Baur) und wird von einem Projektorchester begleitet. Die Gesamtleitung liegt bei Katja Trenkler, der Dirigentin des Konzertchors. Als Solistin ist die Sopranisten Anna Escala zu hören.

INFO:

Samstag, 16. November, 19 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche Aalen. Karten zum Preis von 22 Euro (ermäßigt 14 bzw. 8 Euro) sind in der Tourist-Information Aalen, im I-Punkt Schwäbisch Gmünd und unter www.reservix.de erhältlich.



Der Konzertchor Aalen.

Foto: Martin Sammet

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen. Informationen auf aalen.de/karriere